

Expertenworkshops zu Regionalentwicklung

Ziele:	<p>Förderung positiver regionaler Identität</p> <p>Konkretisierung von Perspektiven für die Lausitz</p> <p>Impulse für nachhaltige Regionalentwicklung</p> <p>Vernetzung von Akteur/-innen</p> <p>Wissenstransfer</p>
Idee:	<p>Die Lausitz besteht aus sehr unterschiedlichen Landschafts-, Wirtschafts- und Sozialräumen. Für die Wirtschaftsentwicklung und das Standortmarketing ist eine Vermarktung der Lausitz als Gesamtheit empfehlenswert. Was gibt es außer dem übergreifenden sorbisch/wendischen Siedlungsgebiet und dem spezifischen Klima an Gemeinsamkeiten? Lassen sich in der historischen und wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsame Wurzeln finden? Können neue Leitbilder, wie zum Beispiel als europäische Zentralregion zwischen Leipzig, Berlin, Poznań, Wroclaw und Prag, die Region zusammenführen? Oder ist es besser, mit einem flexiblen Selbstverständnis mehrerer „Lausitzen“ zu arbeiten? Das Projekt soll eine Plattform bieten</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Akteur/-innen aus dem Spreewald, der mittleren (Bergbau-) Lausitz (auch Seenland) und der Oberlausitz, um sich und die Aktivitäten stärker zu vernetzen, - für Akteur/-innen der deutschen und polnischen Lausitz sowie anderer europäischer Grenzregionen, um besser zu kooperieren und von den grenzüberschreitenden Aktivitäten zu profitieren, - für Akteur/-innen aus dem Bereich Tourismuswirtschaft, um gemeinsame (Rahmen-) Vermarktungsstrategien auf den Weg zu bringen. <p>Denkbar sind „Kamingespräche“, Interviews, teilöffentliche und öffentliche Veranstaltungen.</p>
Zielgruppen	<p>Expert/-innen aus Politik, Verwaltung, Planung, Tourismus und Hochschulen</p> <p>Akteur/-innen, Verantwortungsträger/-innen und Engagierte der Kultur- und Zivilgesellschaft</p>
Träger, Partner, Mitwirkende	<p>Expert/-innen der Regional-, Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsentwicklung zusammen mit Wissenschaftler/-innen der Hochschulen</p> <p>Kooperation mit den Lausitz-übergreifenden Regionalplanungsinstanzen: Lausitz-Initiative („Lausitz-Werkstatt“), Wirtschaftsinitiative Lausitz, Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung der Hochschule Zittau/Görlitz, IBA-Studierhaus Fürst-Pückler-Land e. V.</p>